

1. Frauen- und Meitlischwingerfest Cousset FR, 26. Mai 2026

Erster Festsieg für Walliserin Anthamatten

Zum Saisonstart feiert das Frauenschwingen mit Anthamatten Serena vom Schwingklub Leukerbad eine neue Festsiegerin. Zwar ist der Sieg geerbt, Anthamatten profitierte vom gestellten Schlussgang zwischen Kempf-Brunner Michelle und Linggi Eveline. Doch das Notenblatt der Festsiegerin kann sich mehr als sehen lassen: Gleich zwei Königinnen legte sie in Cousset auf den Rücken.

Lange zehn Minuten seien es gewesen, sagt Anthamatten Serena nachdem sie zur Festsiegerin des 1. Frauen- und Meitlischwingerfests Cousset gekrönt wurde. So lange dauerte der resultatlose Schlussgang zwischen Kempf-Brunner Michelle vom Frauenschwingklub Linth, der Schwingerkönigin 2019, die nach einer Babypause erstmals wieder im Sägemehl stand, und Eveline Linggi vom Frauenschwingclub Urschweiz, Dritte der Jahreswertung 2025.

Festsieg mit starkem Notenblatt

Auf dem Weg zum Festsieg holte Anthamatten als Erstes gegen Jenni Vanessa vom Frauenschwingclub Steinhuserberg die Bestnote, und im zweiten Gang einen Sieg gegen Zahner Petra vom Frauenschwingklub Linth. Als nächstes folgten zwei Gänge mit denen allein sie den Festsieg fast schon verdient hätte: Siege gegen Jenni Klubkollegin Egli Isabel, Schwingerkönigin 2024, und gegen die Bernerin Gäumann Jasmin, Schwingerkönigin 2025.

Nach einer Niederlage im fünften Gang gegen die Bernerin Beer Deborah legte sie im sechsten gegen die Steinhuserbergerin Felber Nina ein weiteres «Zähni» hin – und erbe so nach dem gestellten Schlussgang mehr als verdient den ersten Kranzfestsieg der Schwingsaison der Frauen.

Es wurden acht Kränze vergeben. Nebst Anthamatten und den Schlussgangteilnehmerinnen Linggi und Kempf-Brunner gewannen ihn Egli Isabel, Suchet Mélissa, Brun Vroni, Gäumann Jasmin und Beer Deborah.

Meitli 1: Schlüchter gewinnt mit «Hüfter»

Bei den ältesten Jungschwingerinnen, den Meitli 1, gewann mit der Bernerin Schlüchter Laura die Jahreszweitbeste 2025 das Fest. Im Schlussgang besiegte sie nach 6.52 Minuten Morier Blanche vom Club de lutte du Pays-d'Enhaut, ihrerseits Jahresdrittbeste 2025, mit einem Hüfter rechts. Schlüchter gewann gegen Ammann Ursina, Alves Vickie, Zahner Celina, Amstutz Silja und Morier Blanche und stellte im fünften Gang gegen Erni Céline. Bei den Meitli 1 wurden sieben Zweige vergeben. Ihren ersten Zweig in dieser Kategorie gewannen Amstutz Silja, Künzi Nina und Bader Rosmari – wobei dies Amstutz und Künzi gleich am ersten Fest nach dem Kategorienaufstieg gelang.

Meitli 2: Zweiter Schlüchter-Sieg

Bei den Meitli 2 gewann Laura Schlüchters Schwester Vera Schlüchter, die Jahresdrittbeste 2025 ihrer Kategorie, den Schlussgang gegen Burri Nicole vom Frauenschwingclub Urschweiz nach 9.08 Minuten nach Stossen am Boden. Schlüchter gewann gegen Michellod Syrianna, Anliker Nalany, Dubuis Jade, Mettler Jenny und Burri Nicole. Einzig gegen ihre

spätere Schlussganggegnerin Burri musste sie im dritten Gang eine Niederlage einstecken. Anliker Nalany und Berset Léonore gewannen ihren ersten Zweig in dieser Kategorie.

Zwergli: Loperetti gewinnt alle Gänge

Bei den Jüngsten, den Zwergli, kam es zum Schlussgang zwischen Loperetti Rachel vom Club de lutte Estavayer le Lac, der Jahresdrittbesten 2025, und Weber Emma vom Schwingklub Sissach. Loperetti gewann nach 16 Sekunden mit Kurz und holte so den Festsieg. Loperetti hatte nur Siege und fast perfekte 59.75 Punkte auf dem Notenblatt. Sie gewann gegen Knutti Tabea, Overney Elina, Stocker Gian, Vouillamoz Matt und zweimal gegen Weber Emma. Für Weber war es nicht nur der erste Schlussgang, sondern gleich auch der erste Zweiggewinn. Einen Zweig gewannen ausserdem Philipona Lucile und, ebenfalls zum ersten Mal, Gian Stocker.

Neun neue Schwingerinnen

Gleich neun Schwingerinnen mit Jahrgang 2010 traten erstmals bei den Aktiven an. Am besten schlugen sich Schlüchter Gianna und Rüegg Deborah. Beide gewannen drei Gänge und erreichten mit 55.25 Punkten die Ränge 8c und 8f. Alle neun Neuen gewannen mindestens einen Gang.

Verletzte

Nahle Enz und Roja Bleneck, zwei Schwingerinnen der Kategorie Meitli 1, mussten wegen einer Verletzung aufgeben. Wir hoffen, dass sie bald genesen und wieder schwingen können!

Nächste Feste

Das nächste Frauen- und Meitlischwingfest ist am 20. Juni in Zetzwil AG. Insgesamt schwingen die Frauen und Meitli dieses Jahr neun Feste. Das Eidgenössische ist am 26. September in Schachen LU. Es bildet den Saisonschluss und ist das Fest, an dem die Königin gekrönt wird.

Für Fragen: EFSV-Co-Präsidentin Michèle Eicher 078 820 14 48 oder Medienchefin Anina Bundi 079 306 29 07